



CDU-LANDTAGSFRAKTION LANDESHAUS 24105 KIEL

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Deutscher Bundestag
Haushaltsausschuss
Frau Angela Merkel, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jens-Christian Magnussen
Wirtschaftspolitischer Sprecher

Hartmut Hamerich
Tourismuspolitischer Sprecher

Landeshaus · 24105 Kiel

☎ 0431/988-1477

Fax 0431/988-1404

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

E-Mail: info@cdu.ltsh.de

Kiel, 21. September 2011

Einladung zur Besichtigung der Schleusenanlage Brunsbüttel

Sehr geehrte Frau Merkel,

erlauben Sie uns bitte, Sie in folgender Angelegenheit heute freundlich anzusprechen.

Als Vorsitzende der Fraktionsarbeitskreise „Wirtschaft“ sowie „Tourismus und Verkehr“ der CDU-Fraktion im schleswig-holsteinischen Landtag laden wir den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages sehr herzlich zu einer Besichtigung der Schleusenanlage Brunsbüttel ein.

Die Sanierung der Schleusenanlagen in Brunsbüttel hat für uns in Schleswig-Holstein höchste Priorität. Der Nord-Ostsee-Kanal (NOK) ist die Lebensader des Container- und Schwerlastverkehrs zur See von und nach Hamburg und in den Ostseeraum.

So befahren heute den NOK 41000 Schiffe pro Jahr, was einer Verdreifachung des Verkehrs seit 1998 entspricht.

Beinahe 40 Prozent des gesamten Containerumschlages im Hamburger Hafen werden über den NOK in den Ostseeraum zu- und abgeleitet.

250000 Arbeitsplätze sind direkt und indirekt von einem funktionsfähigen NOK in Hamburg und Schleswig-Holstein abhängig. Auch sind bereits getätigte Investitionen sowie öffentliche Kredite in zweistelliger Millionenhöhe durch den Sanierungstau der Schleusen Brunsbüttel stark gefährdet.

Uns ist die angespannte Haushaltslage durch den von Bundesminister Ramsauer im Deutschen Bundestag vorgestellten Entwurf für das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) bewusst. Und dennoch müssen wir mit besonderer Dringlichkeit darauf hinweisen, dass jede aufschiebende Entscheidung gegen den NOK ein verheerendes Signal an die großen, langfristig planenden Reedereien und nicht zuletzt an die Menschen im Norden sendet.

Dies kann nicht der Anspruch einer großen und stolzen Industrienation wie Deutschland sein.

Wenn der 17. Deutsche Bundestag an dieser für Deutschland hoch sensiblen Stelle versagen sollte, kann dies eine langfristige Schädigung von Hamburg und Schleswig-Holstein als Logistik-Standort von internationalem Rang, mit negativen Folgen für unser Ansehen im Ausland bedeuten.

Deshalb bitten wir Sie, unser Anliegen sehr ernst zu nehmen und einen von Ihnen zu benennenden zeitnahen Termin zu finden, an dem der Haushaltsausschuss sich vor Ort an der Schleusenanlage Brunsbüttel ein genaues und aktuelles Bild von der dramatischen Lage des Schleusenbetriebs in Brunsbüttel machen kann. Der Tagesablauf wird nach der Terminfindung in Absprache mit Ihnen gestaltet.

Mit freundlichen Grüßen



Jens-Christian Magnussen, MdL



Hartmut Hamerich, MdL